

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Schesslitz : TSV Eintracht Bamberg
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Schesslitz und dem TSV Eintracht Bamberg

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Hennemann / Haderlein nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TSV Eintracht Bamberg im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Schesslitz. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Schesslitz nun ein Punkteverhältnis von 2:2 und der TSV Eintracht Bamberg ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum Chancen ließen Kurzidim / Zimmermann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Eichfelder / Endres. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Loch / Karl ihren Gegnern Hennemann / Haderlein letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit 3:1 hatten Rudolph / Wirth-Hau im Einzel gegen Brall / Singer wiederum die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Jan Kurzidim konnte im Spiel gegen Stefan Eichfelder einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Wolfgang Loch in der Begegnung gegen Michael Hennemann. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hennemann zu Ende ging. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Zimmermann über die 1:3-Niederlage gegen Rainer Haderlein hinweggetröstet werden musste. Thomas Rudolph gegen Stefan Brall hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Hubert Karl machte mit Norbert Endres beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Alexander Wirth-Hau gewann daraufhin sein Spiel gegen Ferdinand Singer überzeugend mit 18:16, 11:9, 11:4. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Wirth-Hau ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schesslitz und des TSV Eintracht Bamberg. Keinen Zähler beisteuern konnte Jan Kurzidim im Spiel gegen Michael Hennemann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Wolfgang Loch konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Eichfelder beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Völlig ungefährdet war der Sieg von Michael Zimmermann gegen Stefan Brall nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 4:11, 11:9, 11:4 nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. In toller Verfassung präsentierte sich Thomas Rudolph im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Rainer Haderlein. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Hubert Karl beim 2:3 gegen Ferdinand Singer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Singer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexander Wirth-Hau wenig später beim 3:0 von Norbert Endres. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden

Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kurzidim / Zimmermann die Begegnung mit 1:3 gegen Hennemann / Haderlein abgaben und eine Niederlage kassierten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Schesslitz in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.10.2022 gegen den TSV Scherneck an. Für den TSV Eintracht Bamberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg 1927 Trunstadt am 08.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:1 geht.

Statistik:

TSV Schesslitz

Doppel: Kurzidim / Zimmermann 1:1, Loch / Karl 0:1, Rudolph / Wirth-Hau 1:0

Einzel: J. Kurzidim 1:1, W. Loch 1:1, M. Zimmermann 1:1, T. Rudolph 0:2, H. Karl 1:1, A. Wirth-Hau 2:0

TSV Eintracht Bamberg

Doppel: Hennemann / Haderlein 2:0, Eichfelder / Endres 0:1, Brall / Singer 0:1

Einzel: M. Hennemann 2:0, S. Eichfelder 0:2, S. Brall 1:1, R. Haderlein 2:0, F. Singer 1:1, N. Endres 0:2